

Informationsblatt zur Einsendung von Material zur histologischen und zytologischen Untersuchung

**Annahmezeiten für Untersuchungsmaterial im Institut für Pathologie (Labor)
Mo-Fr 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

1. Histologie

A. Fixierung (Ausnahme Schnellschnitte)

- Das Gewebe **sofort** nach Entnahme in die Fixierlösung geben
- Fixierung: 4%-iges gepuffertes Formalin verwenden
- Verhältnis Gewebe: Formalin mindestens 1:3
- Ein ausreichend großes Gefäß verwenden
- Das Gewebe vollständig mit Formalin bedecken
- **Gefäße korrekt und fest verschließen**

Sonderfälle:

1. Schnellschnitte:

- Nativ / unfixiert einsenden
- Deutlichen Kennzeichnung: „**Schnellschnitt**“
- Telefonnummer des Operateurs erforderlich
- Vorherige Anmeldung (telefonisch / per E-Mail) mind. 1 Tag vorher notwendig

2. Nerven- und Muskelbiopsien:

- Nativ / unfixiert einsenden
- Anmeldung mind. 1 Tag vorher

B. Gefäßbeschriftung

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Gefahrstoffaufkleber darf nicht überklebt werden

C. Begleitscheinbeschriftung

- Patientendaten (Überweisungsträger nicht vergessen)
- Gewebeart und Lokalisation
- Grund für die Entnahme
- Klinische Angaben/Fragestellung
- Auftraggeber, Telefonnummer

D. Citofälle

In **sehr** dringenden Fällen sollte der Begleitschein mit dem Vermerk „**CITO**“ oder „**EILT**“ (gut sichtbar bzw. markiert) versehen werden. Wichtig ist auch hier eine ausreichende Fixierungszeit (Uhrzeit der Entnahme vermerken). Der Fall wird dann am folgenden Tag bevorzugt bearbeitet und der Befund direkt nach Fertigstellung per Fax übermittelt.

E. Anforderung von Versandmaterial

- Versandgefäße, Formalin, Begleitscheine und frankierte Versandtaschen werden von uns zur Verfügung gestellt!
- Bitte telefonisch (04141/97-1564), per Fax (04141/97-1562) oder schriftlich anfordern.

2. Zytologie

A. Fixierung

unfixiertes Material

- möglichst umgehend einsenden
- falls nicht möglich, Lagerung bei 4°C oder Fixierung mit 50 % Alkohol zu gleichen Teilen

Liquor

- möglichst umgehend einsenden
- falls nicht möglich, Lagerung bei 4°C oder Fixierung mit 4 % Formalin zu gleichen Teilen

Ausstrichpräparate

- umgehend mit 96 % Alkohol fixieren für 20 Minuten, trocknen lassen und übersenden
- alternativ: Fixation mit Fixierungsspray, trocknen lassen

Ausnahme:

- Schilddrüsenpräparate luftgetrocknet einsenden

Wichtig: Verwendung bruchstärkerer Versandgefäße!

OP: Bei Abgabe von Nativ-Präparaten Laboröffnungszeiten (*siehe oben*) beachten.

B. Beschriftung der Objektträger

- Patientename, Vorname, ggf. Geburtsdatum

C. Begleitscheinbeschriftung

- Patientendaten (Überweisungsträger nicht vergessen)
- Art des eingesandten Materials einschließlich Angabe zur Entnahmelokalisation und Entnahmekategorie, wie z. B. Abstrich, Punktat, Bürstenabstrich etc.
- Klinische Diagnose/Verdachtsdiagnose sowie wesentliche klinische Befunde
- Angaben zu erfolgter Therapie, insbesondere Strahlen- oder Chemotherapie
- Auftraggeber, Telefonnummer

D. HPV-Bestimmung

- Bei sämtlichen Bearbeitungs- und Entnahmeschritten ist auf äußerste Sauberkeit zu achten und DNA-Verschleppung zu vermeiden
- Lagerung der Proben im Kühlschrank
- Zeitnahe Versendung, da die Proben nicht fixiert sind

E. Citofälle

In **sehr** dringenden Fällen sollte der Begleitschein mit dem Vermerk „**CITO**“ oder „**EILT**“ (gut sichtbar bzw. markiert) versehen werden. Wichtig: Uhrzeit der Entnahme vermerken. Der Fall wird dann am folgenden Arbeitstag bevorzugt bearbeitet und der Befund direkt nach Fertigstellung per Fax übermittelt.

F. Anforderung von Versandmaterial

- Versandgefäße, 50% Ethanol, Begleitscheine und frankierte Versandtaschen werden von uns zur Verfügung gestellt!
- Bitte telefonisch (04141/97-1564), per Fax (04141/97-1562) oder schriftlich anfordern.